

Lehramtsstudium im fortgeschrittenen Alter (Mathematik/Informatik) für Gymnasien als Zweitstudium - Achtung lang

Beitrag von „Piksieben“ vom 13. Juli 2018 14:46

[Zitat von MrsPace](#)

Also mein Luftschlösser-Radar hat mehrfach rot geblinkt, als ich deinen Text gelesen habe...

Meiner auch. Es ist weniger der "Idealismus", den du da behauptest. Es ist mehr dieses Unverständnis dafür, dass da manches auf einen zukommt, das man jetzt noch nicht absehen kann, und dieses sehr Festgefahrene, das in deinem Staunen aufglimmt: Was - da muss man aufräumen? Und um 17 Uhr noch da sein? Das kann man doch alles anders machen und ich weiß auch wie!

So kommt das bei mir an. Und du wirst es mit dieser Haltung sehr schwer haben. Diese hehren Vorsätze und was du alles dafür aufwenden willst. Das kann auch eine üble Bauchlandung werden. Flexibilität würde da sehr helfen.

Denn, ja, da gibt es doch tatsächlich Schüler, die wollen gar keine Spiele programmieren. Und viele hassen Mathe. Und daran wirst du nur in Einzelfällen mal etwas ändern.

Du wolltest Feedback, dies ist es. Ich weiß nicht, warum man überhaupt mit solchen "Idealen" an seinen Beruf herangehen soll. Ich mache meinen Job, und ich bemühe mich, ihn gut zu machen, und meistens geht es auch mir selbst ganz gut dabei. Genügt das denn nicht?